

Biodiesel wird praktisch nicht billiger - ADAC: 16 Cent Preisvorteil unrealistisch

28.04.2004, 22:18 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *ADAC*

20.10.2003 - Der ADAC hält es für absolut unrealistisch, dass mit Rapsöl versetzter Dieseldieselkraftstoff demnächst um bis zu 16 Cent billiger werden kann. Denn: Die Beimischung von steuerbefreitem Biodiesel zum herkömmlichen Diesel darf - um die Motoren nicht zu gefährden - maximal fünf Prozent betragen. Bei einem Durchschnittspreis für Diesel von 86 Cent und für Biodiesel von 76 Cent führt eine fünfprozentige Beimischung zu einem Preisvorteil von lediglich 0,5 Cent.

Der ADAC steht der Förderung von Biokraftstoffen grundsätzlich kritisch gegenüber. So ist beispielsweise der ökologische Vorteil von Biokraftstoffen unter Fachleuten umstritten, da der Intensivanbau mit Raps wegen des Einsatzes von Dünger und Pestiziden zu erheblichen Umweltbelastungen führt. Praxistests haben außerdem gezeigt, dass die Verwendung von reinem Biodiesel erheblich höhere Stickoxid-Emissionen nach sich zieht.

Vor allem aber gibt es keine Garantie, dass Biodiesel nicht zu Betriebsstörungen oder Langzeitschäden führt. Bei einer nur fünfprozentigen Beimischung sind zwar prinzipiell keine Schäden zu erwarten. Nichtsdestoweniger haben sich bis heute noch nicht alle Automobilhersteller mit dem Thema Biodiesel beschäftigt. Deswegen fordert der ADAC alle Hersteller auf, die Tauglichkeit ihrer Dieselmotoren auf eine mögliche Beimischung zu überprüfen und so schnell wie möglich eine grundsätzliche Freigabe zu erteilen.

Portrait

Rückfragen: Peter Henschik (089) 7676- 6060

News-ID: 4759 • Views: 139 (Stand: 18.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/4759/Biodiesel-wird-praktisch-nicht-billiger-ADAC-16-Cent-Preisvorteil-unrealistisch.html>